



Betreff:

öffentlich

Mitgliedschaft in der Vitako e. V. und der ProVitako e. G.

Einreicher: GB Zentrale Steuerung und Finanzen	Erstellungsdatum	15.03.2018
	Eingang 922:	15.03.2018

Beratungsfolge:	Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung		
11.04.2018		
Gremium		
Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam		

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1.
Die Landeshauptstadt Potsdam wird Mitglied der Vitako, der Bundes-Arbeitsgemeinschaft der Kommunalen IT-Dienstleister e. V., Markgrafenstr. 22, 10117 Berlin.
2.
Die Landeshauptstadt Potsdam wird im Verein durch den/die Fachbereichsleiter/ Fachbereichsleiterin des Fachbereichs Steuerung und Innovation und die/den Bereichsleiterin/ Bereichsleiter IT-Steuerung und -Gesamtsteuerung als stimmberechtigtes Mitglied vertreten.
3.
Die Landeshauptstadt Potsdam wird Mitglied der ProVitako, der Marketing- und Dienstleistungsgesellschaft der Kommunalen IT-Dienstleister e. G., Markgrafenstr. 22 10117 Berlin.
4.
Die Landeshauptstadt Potsdam wird in der Genossenschaft durch den/die Fachbereichsleiter/ Fachbereichsleiterin des Fachbereichs Steuerung und Innovation und die/den Bereichsleiterin/ Bereichsleiter IT-Steuerung und -Gesamtsteuerung als stimmberechtigtes Mitglied vertreten.

Überweisung in den Ortsbeirat/die Ortsbeiräte:

Nein

Ja, in folgende OBR:

- Anhörung gemäß § 46 Abs. 1 BbgKVerf
- zur Information

Berechnungstabelle Demografieprüfung:

Wirtschaftswachstum fördern, Arbeitsplatzangebot erhalten bzw. ausbauen Gewichtung: 30	Ein Klima von Toleranz und Offenheit in der Stadt fördern Gewichtung: 10	Gute Wohnbedingungen für junge Menschen und Familien ermöglichen Gewichtung: 20	Bedarfsgerechtes und qualitativ hochwertiges Betreuungs- und Bildungsangebot für Kinder u. Jugendl. anbieten Gewichtung: 20	Selbstbestimmtes Wohnen und Leben bis ins hohe Alter ermöglichen Gewichtung: 20	Wirkungsindex Demografie	Bewertung Demografie-relevanz
					0	keine

Begründung:

Die Digitalisierung ist eine der Herausforderungen der Landeshauptstadt Potsdam. Die interkommunale Kooperation trägt dazu bei, die mit der Digitalisierung verbundenen Chancen optimal sowohl im Sinne der Einwohnerinnen und Einwohner sowie der Unternehmen in der Landeshauptstadt als auch der Verwaltung und der Beschäftigten zu nutzen. Der Träger der interkommunalen Kooperation in diesem Aufgabenfeld ist die Vitako, die Bundes-Arbeitsgemeinschaft der Kommunalen IT-Dienstleister e.V.

Die Vitako bildet ein Netzwerk öffentlicher IT-Dienstleister aus der gesamten Bundesrepublik Deutschland. Aktuell sind 55 IT-Dienstleister aus 14 Bundesländern vertreten. Dazu gehören die folgenden Landeshauptstädte: Berlin, Bremen, Dresden, Düsseldorf, Hamburg, Hannover, Mainz, Magdeburg, München, Saarbrücken, Schwerin und Stuttgart. Darüber hinaus gehören Städte wie Köln und Leipzig der Vitako an.

Durch die Mitgliedschaften bei Vitako e.V. ergeben sich für die Landeshauptstadt Potsdam zahlreiche konkrete Vorteile:

- Unterstützung der Anliegen der kommunalen IT-Dienstleister, insbesondere auf Bundesebene (z.B. Ausgestaltung des Online-Zugangsgesetzes, Ausgestaltung Portalverbund).
- Möglichkeit der fachlichen Mitwirkung in Facharbeitsgruppen, Anwendergruppen und Projektgruppen. Dies bietet u.a. die Chance zum fachlichen Erfahrungsaustausch und zum weiteren Kompetenzaufbau bei den Beschäftigten im Fachbereich 14.
- Nutzung von zahlreichen Fachpublikationen und Synergien.

Eine Mitgliedschaft bei Vitako unterstützt den Fachbereich Steuerung und Innovation dabei, als IT-Dienstleister das Rückgrat des digitalen Rathauses zu sein: sowohl mit seinen Angeboten nach innen für die Fach- und Geschäftsbereiche als auch nach außen als zentraler Partner für das digitale Potsdam. Dabei ermöglicht diese Form der interkommunalen Kooperation u. a. einen Wissenszuwachs hinsichtlich der Aspekte IT-Sicherheit, Digitalisierung und Recht, Apps für Bürger und aktuelle Trends.

Die gemeinsame kommunale Erarbeitung und Nutzung von Lösungen im Bereich IT und Digitalisierung ist zudem wirtschaftlicher, als der alternative Einkauf von externen Dienstleistern.

Die ProVitako e.G. bietet als Einkaufsgenossenschaft

- den Einkauf von Soft- und Hardware im Rahmen von großen gebündelten Ausschreibungen (oft über 100 Millionen Euro je Ausschreibung) und dadurch die Möglichkeit zur Realisierung von erheblichen Wirtschaftlichkeits- und Einspareffekten,
- die Nutzung des (sicheren) Cloud-Angebotes „GovCloud“ (u. a. für Open Data) und
- die Stärkung der Zusammenarbeit der beteiligten kommunalen IT-Dienstleister.

Anlage:

Darstellung der finanziellen Auswirkungen

Darstellung der finanziellen Auswirkungen der Beschlussvorlage

Betreff: Mitgliedschaft in der Vitako e. V. und der ProVitako e. G.

- 1. Hat die Vorlage finanzielle Auswirkungen? Nein Ja
- 2. Handelt es sich um eine Pflichtaufgabe? Nein Ja
- 3. Ist die Maßnahme bereits im Haushalt enthalten? Nein Ja Teilweise
- 4. Die Maßnahme bezieht sich auf das Produkt Nr. 11190 Bezeichnung: Steuerung und Innovation.
- 5. Wirkung auf den Ergebnishaushalt:

Angaben in EUro	Ist-Vorjahr	lfd. Jahr	Folgejahr	Folgejahr	Folgejahr	Folgejahr	Gesamt
Ertrag laut Plan		0	0	0	0		0
Ertrag neu		0	0	0	0		0
Aufwand laut Plan		3.687.200	3.457.700	3.437.200	3.321.200		13.903.300
Aufwand neu		3.687.200	3.457.700	3.437.200	3.321.200		13.903.300
Saldo Ergebnishaushalt laut Plan		-3.687.200	-3.457.700	-3.437.200	-3.321.200		-13.903.300
Saldo Ergebnishaushalt neu		-3.687.200	-3.457.700	-3.437.200	-3.321.200		-13.903.300
Abweichung zum Planansatz		0	0	0	0		0

5. a Durch die Maßnahme entsteht keine Ent- oder Belastung über den Planungszeitraum hinaus bis in der Höhe von insgesamt Euro.

6. Wirkung auf den investiven Finanzhaushalt:

Angaben in Euro	Bisher bereitgestellt	lfd. Jahr	Folgejahr	Folgejahr	Folgejahr	Folgejahr	Bis Maßnahmeende	Gesamt
Investive Einzahlungen laut Plan								
Investive Einzahlungen neu								
Investive Auszahlungen laut Plan								
Investive Auszahlungen neu								
Saldo Finanzhaushalt laut Plan								
Saldo Finanzhaushalt neu								
Abweichung zum Planansatz								

- 7. Die Abweichung zum Planansatz wird durch das Unterprodukt Nr. Bezeichnung gedeckt.
- 8. Die Maßnahme hat künftig Auswirkungen auf den Stellenplan? Nein Ja
 Mit der Maßnahme ist eine Stellenreduzierung von Vollzeiteinheiten verbunden.
 Diese ist bereits im Haushaltsplan berücksichtigt? Nein Ja
- 9. Es besteht ein Haushaltsvorbehalt. Nein Ja

Hier können Sie weitere Ausführungen zu den finanziellen Auswirkungen darstellen (z. B. zur Herleitung und Zusammensetzung der Ertrags- und Aufwandspositionen, zur Entwicklung von Fallzahlen oder zur Einordnung im Gesamtkontext etc.).

Für die aktive Mitgliedschaft hat die Landeshauptstadt Potsdam nach jetzigem Stand einen Mitgliedsbeitrag in Höhe von 12.000 Euro jährlich zu entrichten. Für die Einkaufsgenossenschaft ProVitako ist eine einmalige, rückzahlbare Einlage in Höhe von 5.000 EUR zu entrichten.

Weitere Kosten entstehen durch die Mitgliedschaft in der ProVitako nicht.

Die für die Mitgliedschaften bei Vitako e.V. und ProVitako e.G. entstehenden Kosten werden im Budget des Fachbereichs 14 ausgesteuert.

Anlagen:

- Erläuterung zur Kalkulation von Aufwand, Ertrag, investive Ein- und Auszahlungen
(Interne Pflichtanlage!)
- Anlage Wirtschaftlichkeitsberechnung (anlassbezogen)
- Anlage Folgekostenberechnung (anlassbezogen)